

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 88.

Montag den 15. April

1872.

Bekanntmachung.

betreffend das Signiren der Pakete.

Nach §. 7 des Post-Reglements vom 30. November 1871 muß die Bezeichnung (Signatur) eines Pakets die wesentlichen Angaben der Adresse enthalten, so daß nöthigenfalls das Paket auch ohne den Begleitbrief bestellt werden kann. Zu einer solchen Bezeichnung gehört, daß im Falle der „Frankirung des Pakets“ der Vermerk „frei“, im Falle der Entnahme von Postvorschuß der Vermerk „Vorschuß von“ unter Angabe des Betrages auf der Signatur deutlich angegeben wird.

Die Absender von Paketen wollen hierauf gefälligst achten.
Wiesbaden, den 9. April 1872. Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Köhler von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 17. Mai l. Jz. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Anschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. April 1872.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. April l. J. Morgens 10 Uhr soll bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, das Anfahren von 250 Raummeter Buchenholz aus dem Domänialwald Dogheimer- und Wiesbadenerhaag in die Regierungsgebäude dahier an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Alle Besucher des Friedhofs haben sich genau nach den Bestimmungen der Friedhofs-Ordnung vom 16. Juli 1861 zu richten, insbesondere wird jedoch auf die Bestimmungen der §§. 19, 20 und 21 hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Diese Bestimmungen lauten:

§. 19. Der Friedhof ist zum Besuche des Publikums, sowie zur Vornahme von Arbeiten an den Grabstätten und deren Anlagen nach Maßgabe der Bestimmungen in §. 20 während des ganzen Tages geöffnet und zwar in den Monaten: Januar, Februar, November und December von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr; in den Monaten: März, April, September und October von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, und in den Monaten: Mai, Juni, Juli und August von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr.

Außer diesen Tagesstunden ist der Friedhof geschlossen und wird der Schluß desselben Abends jedesmal durch ein Zeichen mit der an dem Leichenhaufe angebrachten Glocke verkündigt.

Bei Verkündigung dieses Glockenzeichens muß Jedermann den

Friedhof verlassen und ist den zur Beobachtung dieser Bestimmung etwa speciell ergehenden Ersuchen des Friedhofsausschüßers unbedingt Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsstrafen von 30 fr. bis 3 fl. geahndet.

§. 20. Es ist Niemanden erlaubt, an den Anlagen des Friedhofs und an den Bepflanzungen, Einfassungen und Monumenten der Gräber irgend etwas vorzunehmen, namentlich Monumente und Einfassungen herzustellen, zu entfernen, zu verändern oder zu beschädigen, Anpflanzungen auf Gräbern oder sonstigen Theilen des Todtenhofes herzustellen, zu entfernen oder zu verändern, Blumen abzubrechen, Büsche oder Zweige abzuschneiden, Ableger zu nehmen und dergleichen mehr.

Eine Ausnahme hiervon findet nur bezüglich der einzelnen Grabstätten für die zur Disposition über dieselben berechtigten unmittelbaren Angehörigen des Verstorbenen, oder die mit der Unterhaltung der Grabstätte von denselben beauftragten Personen statt. — Die Letzteren haben sich über diesen Auftrag auf Verlangen des Friedhofsausschüßers bei demselben auszuweisen.

Außerdem dürfen größere Arbeiten auf dem Friedhofe, als namentlich neue Anpflanzungen auf Gräbern, Entfernung oder Umänderung derselben, Aufstellung von Monumenten, Kreuzen und Einfriedungen auf den Gräbern nur nach vorheriger Anmeldung bei dem Friedhofsausschüßer vorgenommen werden.

Der Letztere hat über die ordnungsmäßige Ausführung aller Arbeiten zu wachen und steht demselben jederzeit das Recht zu, die Arbeiten, wenn sie ohne Anzeige vorgenommen werden oder bei sonst sich ergebenden Anständen, sofort und insolange zu sistiren, bis den bestehenden Vorschriften Genüge geleistet ist.

Diesem Verbote ist unbedingt Folge zu leisten, wozu es den Personen, welche sich durch Verfügung des Friedhofsausschüßers beschwert fühlen, freisteht, hiergegen bei dem Bürgermeister zu recurriren.

Zuwiderhandlungen gegen obige Vorschriften werden, insoweit sie nicht als gemeine Vergehen oder als Feldbiefstähle, Feldbeschädigungen oder Feldpolizei-vergehen nach Maßgabe des Feldbiefgesetzes zu bestrafen sind, mit einer Ordnungsstrafe von 1—3 fl. geahndet.

§. 21. Den Besuchern des Friedhofs ist untersagt, Tabak dafelbst zu rauchen und Hunde mitzunehmen.

Sodann wird zufolge Beschlusses des hiesigen Feldgerichts vom 3. August 1869 weiter verfügt:

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von erwachsenen Angehörigen den Todtenhof dahier besuchen.

Eltern, welche zulassen, daß ihre Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen den Todtenhof besuchen, werden in Geldstrafen bis zu drei Gulden verurtheilt.

Wiesbaden, den 24. April 1870.

Der Bürgermeister.
(gez.) Lanz.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus den Stadtwäldungen ist wieder gestattet.
Wiesbaden, 15. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

An den nachbezeichneten Tagen kommt in dem hiesigen Stadtwalde folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

1) Mittwoch den 17. April c. Vormittags 10 Uhr
im **Distrikt Babholz Abth. I.:**

- 4 eichene Stämme von 43 Cubitfuß,
- 40 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 137 " " Prügelholz,
- 2000 Stück " buchenes Wellen,
- 2000 " gemischte Wellen,
- 44 Raummeter Stockholz.

2) Donnerstag den 18. April c. Vormittags 10 Uhr
im **Distrikt Vorderer Neroberg:**

- 36 Raummeter Kastanienholz,
- 575 Stück Wellen,
- 9 Raummeter kiefernes Scheitholz,
- 73 " " Prügelholz und
- 575 Stück " Wellen.

Wiesbaden, 13. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 3 Pfd. Schinken und 1 Pfd. Wurst versteigert.

Wiesbaden, den 13. April 1872. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Die Stadtkasse

ist Dienstag den 16. I. M. wegen Umzugs geschlossen und wird am 17. ds. Neugasse 4, im Acciscamts-Gebäude, eröffnet.

NB. Kassengeschäfte nur Vormittags.

Maurer, Stadtrechner.

Morgen Dienstag den 16. April Nachmittags 5 Uhr Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde im Rathhause dahier, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorial-Rath.

Tagesordnung:

- 1) Verkauf des sog. Cantorei-Ackers an die Hess. Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.
- 2) Die dritte Pfarrei betreffende Angelegenheiten.
- 3) Wahl eines neuen Mitgliedes.

267

Höhere Töchterchule.

Mittwoch den 17. April Vormittags 9 Uhr: Aufnahme der für Kl. IX. und Aufnahmeprüfung der für die übrigen Klassen gemeldeten Schülerinnen.

Donnerstag den 18. April Vormittags 9 Uhr: Beginn des Sommerferien.

Die Anmeldungen, bei welchen für Kl. IX. der Geburts- und Impfschein, für alle übrigen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete von Freitag den 12. April an in seiner Wohnung Louisenstraße 24 und an dem oben bezeichneten Tage der Aufnahme und Prüfung in dem Schulkolleg entgegen.

Weldert, Rektor.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 17. April I. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindefeld Distrikt Hämmerstein I. Theil:

- 10000 Stück Durchforstungswellen und
- 2500 Stück Abraumwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 11. April 1872.

126

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Montag 15. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) zwei Krankenwagen,
- 2) ein Wagen und
- 3) ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 13. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Söbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts werden Montag 15. April I. J. Mittags 12 Uhr in dem Rathhause eine Kuh und ein Wagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag 15. April I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) eine Kommode, ein Küschenschrank,
- 2) eine rothwollene Bettdecke, eine Wanduhr, 9 Bilder
- 3) ein Pferd.

Wiesbaden, 13. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Montag den 15. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, bestehend in dem Kleider und Weißgeräthe in dem hiesigen Rathhause. Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung derselben in Gold, Silber und Edelsteinen. (S. Tgl. 87.)

Holzversteigerung in dem Bierstädter Gemeindefeld Distrikt Rastl u. Beilborn I. Theil. Der Sammelplatz ist am Rindspfad. (S. Tgl. 87.)

Vormittags 10 Uhr: Verpachtung der Grasnutzung an den Böschungen und in den Gräben u. Mainzer-, Kar- und Lahnstraße, auf die Dauer von 3 Jahren, Königl. Kreisbauinspektion, Weststr. 3. (S. Tgl. 84.)

Holzversteigerung in dem fidejussorischen Wald Distrikt Heidenkopf I. Theil an der Chaussee oberhalb des Chausseehauses. (S. Tgl. 85.)

Holzversteigerung in dem Auringer Gemeindefeld Distrikt Haag. (S. Tgl. 86.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommende Längerarbeit, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 87.)

Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der dem Ludwig Daniel und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau, Elisabeth geb. Jung, zu Dieblich-Mosbach gehörigen theilweise abgebrannten Hofraute mit Garten, in dem Rathhause zu Dieblich-Mosbach. (S. Tgl. 87.)

Für das auf dem hiesigen Friedhofe zu errichtende **Kriegerdenkmal** haben weiter folgende Personen ihre Einquartierungsgelder bestimmt: Hr. Friseur Schramm, Hr. Philipp Dener, Hr. Georg Bülcher, Hr. Linder Schlin, Hr. Schlosser Cramer, Hr. Dr. Grimm, Frau H. Roos, Frau Kochendörfer Wwe., Hr. Geh. Reg.-Rath von Longen, Hr. Paternus Inspector Bahn, Hr. Kaufm. C. B., Hr. Rentner Wolfers, Hr. Verwalter Pfaff, Hr. Revident Eiler, Hr. Gastw. Hermann, Hr. Theatermus. Koch, Hr. Cassirer A. Ludwig, Hr. Stahlwaarenfabrikant König, Hr. C. Haagen, Hr. Dachb. D. Bedel, Frau Präsi. v. Rönne, Frä. v. Rönne und Hr. Rentner Freinsheim.

Wird dankend bescheinigt.

Das Comité.

Glaswaaren-Versteigerung.

Am Donnerstag den 18. April, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Rathhause dahier eine größere Parthie Glaswaaren als:

- 32 Duzend Biqueurservice mit Gefäße,
- Wasserspitzflaschen mit Gläser,
- Punschservicen, Silberbecher u.

zur öffentlichen Versteigerung.

1438

Leçons de grammaire, de conversation et de littérature française, données par une jeune Dame parisienne, d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille.

1116

Hotel Pariser Hof!

Besonderer Beachtung empfohlen!

Bezugnehmend auf meine früheren Circulare und Annoncen erlaube mir den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit einem außerordentlich reichsortirten

Möbelstoffe- und Teppich-Lager

hier in Wiesbaden auf nur einige Tage eingetroffen bin. Um auch diesmal meine geehrten Kunden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, werde ich während dieser Zeit sämtliche Waaren

ohne Aufschlag
und trotz der hohen Steigerung der Waaren
noch zu den bekannten früheren Preisen verkaufen.

Preis-Courant:

Brüsseler, englische und Germania-Teppiche,
das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabricirt wird, per Elle fl. 1 1/2, 1 3/4, 2. und 2 1/2.

Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Grössen.

Sopha-Vorlagen

in Plüsch fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.;
in Wolle fl. 5., 6., 7. 30.

Rothe wollene Bettdecken
(für zweischläfige Betten)

fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

Bett-Vorlagen

in Plüsch fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.;
in Wolle und Halbwole fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

Weisse wollene Bettdecken
(auch Bülgedecken)

fl. 3., 4., 5., 6.

Pferdedecken, verschiedenfarbig.

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6.

Feine Wiener Bettdecken

in den neuesten Dessins von fl. 10. an.

Englische Reisedecken

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

Tischdecken, feine französische und englische Waare,

in Plüsch fl. 18., 20., 22., 25.;
in Goblin fl. 8., 10., 12., 15.;
in Stickereten fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.;
in Rips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.;
in Cachemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

Kommoddecken zu jedem Preise.

Piquédecken

auf zweischläfige Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

Angorafelle

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6.

Stückteppiche und Läuferstoffe

per Elle 15 fr., 21 fr., 30 fr., 42 fr., fl. 1., 1. 15., 1. 36., 2., 2. 30.

Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,

per Elle 54 fr., fl. 1. 6., 1. 18., 1. 30., 1. 45., 2.; in Plüsch per Elle fl. 2., 3.; in Rips glatt, gestreift und façonnirt
per Elle fl. 1. 12., 1. 30., 1. 45., 2.

Sogenannte Holländer Vorlagen

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

Der Verkauf dauert nur einige Tage.

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**

Achtungsvoll und ergebenst **C. Gelhard aus Frankfurt am Main.**

1535

Verein der Künstler und Kunstfreunde.
Nächste Hauptversammlung Montag den 22. April. 568

Aerztlicher Verein.
Mittwoch den 17. d. M. Abends 8 Uhr:
Außerordentliche Versammlung
im „Casino“.

Tagesordnung: Die hiesigen Badeeinrichtungen. 501

Dr. med. August Huth
wohnt jetzt
Nerostrasse 18. 478

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstraße 17 a.** 277

Fabrik-Niederlage
von Gardinen

jeglicher Art und Breite.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

11758

Dr. Linck's
Pepsin-Pastillen

aus Pepsinum activum
von Dr. L. C. Marquart.

Ein neues Epochen machendes Heilmittel (nicht Geheimmittel) gegen alle Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane.

Schachteln à 10 Sgr., käuflich in **Wiesbaden** in
C. Schellenberg's Amts-Apotheke und bei
Georg Bücher Jr., Friedrichstrasse 2. 344

Ein gebrauchtes **Pferdegewicht** (Einspänner) zu kaufen gesucht. Näh. Erped. 1507

Schönste, rotbe **Mausklopfeln** pr. Kumpf 14 fr. bei
Joh. Koch, Moritzstraße 6. 1505

Dämergasse 10 in **Pferdemist** zu verkaufen. 1501

Gut erhaltene **Bücher** der höheren Töchterschule sind billig zu verkaufen **Conventstraße 1** Zimmer 9. 1541

Verzeichnete **Bücher** der höheren Bürgerschule zu verkaufen **Nöbberstraße 8.** 1461

Nöbberstraße 30 sind einige gut erhaltene **Möbel** zu verkaufen. 1511

Eine **Gobelbank** wird gesucht **Kanngasse 30.** 1504

In **Biermarkt No. 35** ist eine **Gobelbank** zu verkaufen. 1465

Gebrauchte **Schulbücher** für hiesige Lehranstalten sind zu verkaufen **Helenenstraße 18, 3. Stod.** 1532

Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben:

Gedichte

von

Bernhard Scholz.

Aus dem Nachlasse herausgegeben von Freunden
des Verstorbenen.

Elegant gebettet mit dem **Portrait des Dichters.**
Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Wir machen die zahlreichen Freunde und Verehrer des Verstorbenen auf diese von kundiger Hand zusammengetragene, vortrefflich gelungenem Portrait des Dichters versehenen Sammlung ganz besonders aufmerksam.

Elegant gebundene Exemplare stehen in kürzester Zeit zur Verfügung.

Wiesbaden, den 15. März 1872.

Rodrian & Röhr,

555 vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

Restauration

von **E. Telcke, vorm. E. Harth.**

Ecke der Gold- und Metzgergasse 37,

empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch in und außer dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit mit einem guten Glase Wein zu 9, 12 und 15 fr. Auch werden daselbst Abonnenten angenommen. 1183

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Weise sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen, besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

L. Pinf, Glaser, Steingasse 11.

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

506

Ellenbogengasse 13.

Adlerstraße 6 sind drei neue **Gobelbänke** zu verkaufen. 1501

Mehrere junge, ächte, weiße **Savanefer Dackel** **Gundchen**, wovon die Alten vom Eigentümer aus Amerika mitgebracht worden sind, zu verkaufen **Helenenstraße 14.**

Alle Sorten **Flaschen** werden anaekauft **Nerostraße 19.**

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstraße 7.**

Stroh- u. Strohkühe geklochten **Ellenbogengasse 4.**

Emserstraße 31 ist eine **Gobelbank** zu verkaufen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine geliebte Schwester,

Clara Müller,

nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Freunden und Bekannten statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 16. April Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 1554

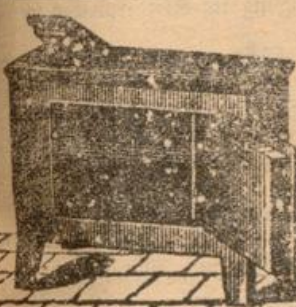
J. A. Müller, Maler.

Zur gefälligen Beachtung!

Eine große Parthie **Damen-Jacken**, mit und ohne Stickerei, von fl. 2. 24., 3. 30. bis 5. 30., **Damen-Frisir-Mäntel**, mit und ohne Stickerei, **Damen-Shirting-Hemden**, fertige **Morgenkleider**, **weisse Unterröcke** mit Plisse à fl. 2. 48., alle Sorten **Tournure** von fl. 1. an, **Mull-Gravatten** à 24 fr., 100 **Mull-Blousen** von fl. 2. an, **Irländer Kragen**, gewöhnlicher Preis fl. 4. bis fl. 5., verkaufe à fl. 1. 45., 100 **Piqué-Kinder-Kleidchen** in allen Farben von fl. 4. und fl. 5., **Piqué-Kinder-Hütchen** von fl. 1. bis fl. 1. 30., eine große Parthie **leinen Blousen** in allen Farben à fl. 2. 12., sowie eine große Auswahl **weiße Negligé-Hauben** à 36 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.



Die
Eisschrank-Fabrik
von **Franz Grosse** in **Offenbach a. M.**
Darmstädter-Chaussee Nr. 1
empfiehlt **Wasserschrank**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedene Größen;
„Bierwirthe: einfache u. doppelt geführte;
„Restaurants: Wein- u. Bier-Anschauung;
„Küchengeräte: für alle Arten moderner Küche.

Muster-Schrank steht zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement
bei

H. Wenz,
Conditor,
Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-Fabrik von Franz Grosse in Offenbach a. M. stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 1552

Im goldenen Lamm,

Montag den 15. April:

Concert

von **Konitzer Schmidt** in Gesellschaft der Familie Mäller.
Anfang 7 Uhr. 1527

Kartoffeln,

sehr mehrlreich, per Kumpf 12 fr., im Malter billiger, empfiehlt
J. Nagel, Marktplatz 36. 1533

Marktplatz 23, Eingang zur Metzgergasse, werden fortwährend
Knochen, Lampen per Pfd. 3 fr., Glas, Flaschen, Papier,
Bücher, alle Sorten Metalle, als: Blei per Pfd. 5 fr., Kupfer
20 fr., Messing 12 fr., Zinn 36 fr., Zink per Ctr. 5 fl. 30 fr.,
Eisen per Ctr. 1 fl. 6 fr., Guß 1 fl. 45 fr. u. f. w. angeliefert.

Einige **Uniformstücke** eines Einjährig-Freiwilligen der
Artillerie, worunter namentlich ein feiner Rock, eine Reithose und
ein Schleppsäbel, sind zu verkaufen Kirchgasse 9 im 2. Stock. 1474

Zuckerrübenkraut, sehr reineschmedend, per Pfd. 10 fr.,
sehr mehrlreich **Kartoffeln** per Kumpf 13 fr. (im Malter billiger),
Salatöl (feinstes Olet) per Schoppen 24 fr., rothen und weissen
Wein, reinen **Rordhäuser** und **Dauborner Brant-**
Wein empfiehlt **W. Jung**, obere Webergasse 54. 1480

Ein mit Zink ausgefälgener **Wasserschrank** ist wegen Mangel
an Raum zu verkaufen Lebrstraße 9. 1473

Al. Schwalbacherstraße 1 ist gute **Ziegenmilch** zu haben. 1468

Ein **Lager-Keller**, dicht neben meinem Eiseller, welcher
seit Jahren von Hrn. Bierbrauer **Henrich** in Frankfurt benutzt
wird, ist für ähnliche Zwecke zu vermieten.
1553 **H. Wenz, Spiegelgasse 4.**

Reinschmedende Kaffee's per Pfund 34, 36, 38, 40,
42, 44 und 48 fr., sowie wöchentlich 2mal frisch gebrannten Kaffee
per Pfd. 45, 48, 52 und 56 fr. bei
1533 **J. Nagel, Marktplatz 36.**

Glace-Sommer-Handschuhe

empfiehlt in Auswahl
1497 **Elise Claes**, geb. Knefel, Marktplatz 9.

Fertige Rahmen

für Photographien, Kränze, Hauslegen ic. ic., Gold-, Politur-
und Antiquelasten, sowie das Einrahmen der Bilder ic. ic.
empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 1522

Getrocknete Aepfel, Kirschén, Mirabellen, Bordeaux-
Pflaumen, türkische und Bamberger Zwetschen empfiehlt
1533 **J. Nagel, Marktplatz 36.**

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen

von bester Qualität trifft in den ersten Tagen eine Schiffsladung
für mich ein und empfehle dieselbe direct vom Schiffe zu sehr
billigen Preisen.

Jean Grünwald,
Adlerstraße 15 und
Neroststraße 27,
1528

C. Schellenberg, Goldgasse No. 4,
empfehlen sein Lager in **Schreib- und Zeichenmaterialien,**
Schulstiften etc. zu realen Preisen. 1523

1 Paquet Varinas — fl. 6 kr.

12 " " 1 " — "

Eine große Parthie **Varinas** (Feinschnitt) ist mir zum raschen Verkauf übertragen worden, welchen ich wegen seiner außerordentlichen Billigkeit einem geehrten Publikum bestens empfehle. **J. C. Roth, Langgasse 18, Davana-Haus. 1469**

Per Pfd. 1 fl. 6 kr.

per Pfd. 1 fl. 6 kr.

Frischen Weiseralm,

beste, fetteste Qualität, im Ausschmitt bei

1397

C. W. Schmidt.

Erlanger Bock- und Frankfurter Lager-Bier.

1460

Schäfer & Keil, Eisenbahn-Hotel.

Selfarben und Fußbodenlack

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt

1169

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „neuen Nonnenhof“.

Schulkräutchen

in großer Auswahl, Bücherhalter etc. empfiehlt billigt

1524

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Wichelsberg 18** wohne und empfehle hiermit alle in mein Geschäft einschlagende Artikel; Reparaturen, sowie das Flechten von Stühlen werden schnellstens besorgt.

1516

H. Hofmann, Korb- und Stuhlflechter.

Bücher für die oberen Klassen der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen **Mauergasse 1** zwei Treppen hoch. 1513

Guterhaltene Bücher des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen **Dogheimerstraße 14** im Hinterhaus. 1477

Ein Neufundländer zu verkaufen
Elisabethenstraße 2. 1514

Schwalbacherstraße 43 eine Treppe hoch sind eine gußeiserne **Gartenbank**, ein 7' hoher **Granitbaum**, eine **Waschbütte**, ein lackirter **Zuber** und eine **Staffelei** billig zu verkaufen. 1521

Häfnergasse 8 ist eine noch in gutem Zustande sich befindliche **Nähmaschine** (System **Howe**) zu verkaufen. 1510

Ein fast neuer Flügel

(Zrmler) zu verkaufen **Haineweg 3.** 1204

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 560

Ein kleines **Fäßchen Sauerkraut** zu verk. **Nerosstr. 24.** 1234

Unserem Präsidenten **Carl P....** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage
Drei von der Gesellschaft:
1506 **C. St. C. W. D. R.**

Ein dreimaldonnerndes **Hoch** soll fahren von der **Stiftstraße** bis in die **Tammsstraße** dem lieben **Friedrich** zu seinem heutigen Geburtstage! Von Einer, die es nicht vergißt, wenn dem lieben **Friedrich** sein Geburtstag ist.

J. R. 1534

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen in die **Tammsstraße** dem blonden, lieben Freund **Friedrich** zu seinem heutigen Geburtstage!
Wiegenfest!

D. B. H. F.

H Heute Abend vorzüglich, mit **Häselhühnchen** gefüllter **Dachselbraten.** 1543

Verloren am **Freitag** Nachmittag aus der **Langgasse** in die **Webergasse** eine silberne **Lorgnette**, vergoldet. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Mauergasse 8** bei Herrn **Dtschmidt.**

Verloren am **Dienstag** in der **Sonnenbergerstraße** ein seidenes **Tuch.** Gegen Belohnung abzugeben **Koujensstr. 16.**

Ein seidener **Regenschirm** ist irgendwo stehen geblieben. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei **Hrn. F. A. Kirchgasse 6a** eine Stiege hoch.

Verlaufen eine dreifarbig, junge **Katze.** Man bringe Auskunft bei der **Expedition.**

Eine **rothe Blaube** entflohen. Dem Wiederbringer eine **Thaler** Belohnung im **Römerbad.**

Gesucht wird eine Frau, welche bereit ist, einen **Kind** in **Pflege** zu nehmen. Näh. **Exped.**

Es wird eine geprüfte **Lehrerin** zum sofortigen Eintritt in ein hiesiges **Mädcheninstitut** zu engagiren ges. Näh. **Exped.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Kleidermachen** und bessern. Näheres **Goldgasse 7.**

Einige Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich nach Umständen unentgeltlich. **N. Langgasse 8, 1r. Stod.**

Bleichstraße 1 können einige brave Mädchen gründlich **Nähen** erlernen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres **Expedition.**

Eine **Kleidermacherin** wird monatweise gesucht **Langgasse 1** eine Stiege hoch.

Mädchen, welche im **Kleidermachen** gut geübt sind, finden Beschäftigung **Nerosstraße 3.**

Stellen-Gesuche.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit **Kenntnissen.** **E. L. Specht & Co.**

Ein anständiges **Frauenzimmer**, im **Kleidermachen** und **zeugnähen**, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft; auch dasselbe mit auf Reisen. Näh. **Feldstraße 15** Parterre.

Eine perfekte **Herrschafstöchlin** gelegten Alters aus einer **Familie**, sowie eine **Kammerjungfer** aus derselben Verwandtschaft suchen sofort Stellen. Nur solche Nachfragen mit der Zusicherung guter Aufnahme werden erbeten. **N. bei Georg Mey, Neugasse 1 St. h.,** Vormittags 10—12, Nachmittags 3—5 Uhr.

Eine gewandte **Restaurationsköchin** wird auf gleich gesucht. Näheres **Expedition.**

Ein solides **Kellnermädchen** findet dauernde Stellung. **Expedition.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit **Bädern** umzugehen weiß. Näheres **Expedition.**

Ein älteres **Fräulein** sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer gebildeten kleinen Familie zur **Führung** des **Haushaltes** oder zur **Stütze** der **Hausfrau.** Näh. **Exped.**

Ein vierzehnjähriges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als **Kindermädchen.** Näh. **Schwalbacherstraße 1** eine St. h.

Eine Frau vom Lande sucht Stelle zum **Melken** und **Biegen** von **Vieh.** Näh. **Ellenbogengasse 15.**

Ein Mädchen, welches gut **bürgerlich** kochen kann und **Hausarbeiten** versteht, sowie gute **Zeugnisse** besitzt, findet Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näh. **Exped.**

Ein einfaches Mädchen mit guten **Zeugnissen** sucht Stelle als **Kindermädchen** oder **Haushälterin.** Näh. **Exped.**

Ein einfaches Mädchen mit guten **Zeugnissen** sucht Stelle als **Kindermädchen** oder **Haushälterin.** Näh. **Exped.**

die Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Langgasse 14 im 1499
 ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft
 eine andere Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein, am
 liebsten bei Fremden, dasselbe kann auch bürgerlich kochen. Näh.
 Hofstraße 8 dritter Stock. 1494
 ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur Ab-
 waschung einer kleinen Haushaltung. Näh. Exped. 1496
 ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen.
 Näh. Maurergasse 13 dritter Stock. 1503
 ein Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren und
 mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine passende
 Stelle. Näh. H. Burgstraße 5 im 4. Stock. 1500
 ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeiten versteht,
 sucht eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5 eine Stiege hoch. 1492
 ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die
 Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1493
 Moritzstraße 10 Parterre wird ein junges Mädchen gesucht, um
 ein Kind auszuführen. 1531
 ein stilles, reinliches Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh.
 Hofstraße 16 im 3. Stock. 1525
 ein braves Mädchen von 14—16 Jahren kann gegen guten
 Lohn sogleich einen Dienst erhalten. Näh. Taunusstraße 31 im
 1. Stock. 1536
 eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres kleine
 Schmalbacherstraße 1 Parterre. 1508
 ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen
 kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine
 passende Stelle. Näheres Hellaundstraße 9, Hinterhaus. 1485
 gesucht zum 1. Mai ein durchaus zuverlässiges Mädchen,
 welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Gute
 Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Exped. d. Bl. 1488
 eine feine Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen,
 sucht sich zum 1. Mai zu placiren. Näheres Friedrichstraße 6
 bei Frau Schleucher. 1489
 eine Französin aus der Schweiz, welche gute Zeugnisse besitzt,
 sucht eine Stelle bei größeren Kindern oder eine einzelne Dame.
 Näheres Friedrichstraße 6 bei Frau Schleucher. 1489
 ein anständiges Zimmermädchen, das nähen
 und bügeln kann, wird zu Kindern über zwei
 Jahren nach Viebrich gesucht. Näh. Exp. 1546
 eine Zimmerhaushälterin im Alter von 30—35 Jahren ge-
 sucht; Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen Stellen durch
 das Comptoir von J. Ritter, Maurergasse 2. 1545
 ein junges, braves Mädchen auf gleich ges. Nerostr. 21a. 1464
 eine Schenkamme, welche bereit ist, mit einer Herrschaft auf
 Reisen zu gehen, wird gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose
 im Gartenhaus. 1548
 eine Bonne, sowie Kutscher, Diener und Hausburken suchen
 Stellen durch H. Sadony, Langgasse 51. 1542

ein gut empfohlener, junger Mann wird zur Unterstützung
 der Pflege eines kranken Offiziers und für Haus- und
 Gartenarbeit sogleich gesucht. Näh. Exped. 1454
 ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten.
 H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft. 1049

Reisende gesucht

ein Kunsthandlung von P. A. Götz, Emserstraße 9. 1053
 ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1280
 ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Heinrich Sternitzky, Tapeziter. 1106
 ein Kellner findet Jahresstelle. Näheres Expedition. 1371
 ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei
 M. Bauer, Schreiner, Saalgasse 30. 1555

Tünchergehülfsen gesucht von A. Schmidt,
 Steingasse 11; dieselben er-
 halten den höchsten Lohn. 1372
 Einen Lehrling sucht

C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 1001
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Geisberg-
 straße 14. 1362

Tüchtige Badsteinmacher

für an zwei Tische gesucht durch
 D. Morasch, Dohheimerstraße 7a. 1381
 Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
 der Expedition. 12699

Für Eltern und Vormünder!

Ein braver Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen,
 der wo möglich im Zeichnen bewandert ist, kann unter
 vortheilhaften Bedingungen das Tapezier-Geschäft in
 kurzer Zeit gründlich erlernen.

NB. Derselbe wird nicht als Hausknecht verwendet
 und erhält bei gutem Willen und gelehrigem Benehmen
 ein sich progressiv steigendes Wochenlohn. Näheres bei
 mir.

Wilh. Kunz, Tapeziter,
 Steingasse 18, eine Stiege links. 714

Ein pensionirter Lehrer erbietet sich den hiesigen Geschäftsleuten
 das Fortschreiben ihrer Bücher, Besorgung der Correspondenz u. s. w.
 gegen mäßiges Honorar auszuführen. Näh. Expedition. 1174
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Spengler Sommer, Ellenbogengasse 6. 466

Für das Comptoir eines hiesigen Geschäfts wird ein junger
 Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später
 gesucht. Näh. Exped. 12153

Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellstr. 11. 10822

Ein Lehrling wird gesucht (für meistens Möbelsarbeit) von

Schreiner W. Leber. 370

Ein junger Hausbursche gesucht bei Tapeziter Jung, Weber-
 gasse 37. 1466

Ein junger Hausbursche wird ges. Näh. Platterstraße 8. 1484

Zwei Schreinergehilfen werden gesucht Webergasse 41. 1502

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Emil Bernhardt, Spengler. 1498

Ein junger Mensch findet Beschäftigung Schmalbacherstr. 31. 1549

Tünchergehilfen finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit. Näh.
 Langgasse 31 im Cigarrenladen. 1539

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei

Eh. Kann, Spiegelgasse 5. 605

Ein Schuhmachergeselle gesucht Schwal-
 bacherstraße 1. 1520

Ein Schuhmachergeselle gesucht Nerostraße 18. 1520

12,000 und 6000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20. 1066

6000 fl. Rest-Kaufpreis mit Eigenthum-Vorbehalt, zu 5 %

verzinslich, werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 1151

12000 fl. Rausschilling werden zu cediren gesucht. Näheres
 Expedition. 1467

Die Parterre-Räume nebst Keller eines Hauses

in guter Lage werden zum Betriebe eines feineren

Restaurants zu miethen gesucht. Offerten unter

La. Z. nimmt die Expedition entgegen. 1346

Gesucht wird eine freundliche Wohnung

von 6—7 Zimmern mit Zugehör und etwas Garten, baldigst

beziehb. Offerten unter A. B. C. in der Exped. abzugeben. 1414

Dohheimerstraße 9 ist eine Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten. 1360
 Emserstraße 23 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1476
 Friedrichstraße 10, Mittelbau, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1530
 Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör sogleich zu vermieten. 13191
 Friedrichstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern und allem Zugehör auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 1475

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche sogleich zu vermieten. 9944

Lehrstraße 8 eine St. h. zwei Zimmer möblirt zu verm. 1554
 Lehrstraße 8 Part. rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1459
Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Louisenstraße 35 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1385
 Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10344
 Röderstraße 26 Parterre ist ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044
 Schwalbacherstraße 59 im 3. Stock ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 1105
 Taunusstraße 9 Bel-Etage rechts Salon und 2—3 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1479
 Wellrigstraße 5 Parterre möbl. Zimmer gleich zu verm. 12701
 Wellrigstraße 11 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 919
 In meinem neuen Hause, Bleichstraße 5a, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser unter Glasabluß sofort zu vermieten. Nikolaus Belz. 1412
 Ein Zimmer mit Kammer ist sofort zu vermieten Michelsberg 22 bei Adam. 1518
 Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, auch einzeln, sind zu vermieten bei Albert Mendel, Kirchgasse 4, 1 St. 1370
 Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 499
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten Kirchgasse 25, Hinterhaus. 1528
 In meinem Hause verlängerte Wellrigstraße sind mehrere Wohnungen auf den 1. Juli zu vermieten.

J. Nicolai. 1495
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 1318
 Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Kirchgasse 12. 981

Röderstraße 27 können zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 1209
 Römerberg 28 kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 1355
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Kirchgasse 25, Hinterh. 1390
 2 Arbeiter finden Schlafstelle Schachtstraße 26, 2 Tr. l. 1526
 Arbeiter können Logis erhalten Mehrgasse 18 eine St. h. 1537
 Ein auch zwei reinliche Herren können Logis mit oder ohne Kost erhalten Schachtstraße 8 im 3. Stock. 1344
 Zwei reinliche Mädchen finden gleich Schlafstelle. Näh. Exp. 1487
 Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näh. Exped. 1487
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Helenenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1486
 Arbeiter oder Mädchen finden Logis Steingasse 35, Dachl. 1512

Dankagung.

Allen Denen, welche die nun in Gott ruhende Frau
 Probatrice **Philippine Köhler** zur letzten Ruhestätte
 geleiteten, spreche ich den tiefgefühltesten Dank aus.
 Wiesbaden, 13. April 1872. **F. Margraf.**

Frankfurt, 12. April. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 161. hiesigen Stadlotterie fielen auf Nr. 3734 2000 fl., Nr. 11149 13210 2900 und 13940 je 1000 fl., Nr. 21423 10041 7538 und 1803 je 300 fl.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 15. bis 21. April.
 Montag den 15.: Die Hugenotten. Dienstag den 16.: Urida.
 Mittwoch den 17.: Don Juan. Freitag den 19.: Antigone.
 Samstag den 20.: Martha. Sonntag den 21.: Stiftungsfest; Blumenfest.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 12. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24stündl. Mittel.
Barometer* (Bar. Finen).	835,11	834,18	833,69	834,31
Thermometer (Neumann).	4,8	14,6	7,2	8,9
Dampfspannung (Bar. Finen).	2,26	2,58	2,42	2,42
Relative Feuchtigkeith (Proc.).	74,3	87,5	64,4	75,4
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	S.O.	S.	
Allgemeine Himmelsansicht.	mäßig.	schwach.	schwach.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	f. heiter.	v. heiter.	v. heiter.	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. redactirt.

Tagesskalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
 Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Das königl. Schloß (Marlinplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
 Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 15. April.

Mittelschule in der Lehrstraße. Beginn des Unterrichts Sonntag 7 Uhr für die Knaben, um 9 Uhr für die Mädchen.
Mittelschule auf dem Markt. Beginn des Unterrichts Sonntag 7 Uhr für die Knaben, um 9 Uhr für die Mädchen.
Privat-Mädchenschule des Herrn Geistl. Nath's Wenzel. Beginn des Sommersemesters Vormittags 7 Uhr.
Elementarschule. Beginn des Unterrichts Vormittags 8 Uhr für Knaben, um 10 Uhr für die Mädchen.
Wiesbadener Handelsschule. Beginn des Sommersemesters Vormittags 9 Uhr.
Vorbereitungsschule. Vormittags 9 Uhr: Aufnahme neuer Schüler.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr: General-Versammlung.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-schießen.
Schützen-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung in dem Saale des Herrn Moos.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur Radebeim). — 11.25. — 2. — 5. — 8.20 (nur bis Radebeim).
 Ankunft: 8 (von Radebeim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 1. (von Radebeim). — 10.12.
Taunusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.15. — 8.35* — 10.25. — 11.27* — 1. — 8.15* — 4.25. — 6.40. — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 12. April 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or.	9 fl. 57 — 58	fr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Pisolen (doppelt)	9 " 40 — 42	"	Berlin 104 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 58 — 55	"	Edin 104 1/2 % b.
Dukaten	5 " 83 — 85	"	Hamburg 87 1/2 % b. 1/4 b.
20 Franc-Stücke	9 " 21 — 22	"	Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Souverains	11 " 47 — 49	"	London 118 1/2 % 1/2 b.
Imperialen	9 " 40 — 42	"	Paris 93 1/2 % b. u. b.
6 Franc. Thaler	— " —	"	Wien 105 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2	"	Disconto 4 % b.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Damenmäntel-Fabrik** befindet sich von heute an

1287

Langgasse 20 neben dem „Hôtel Adler“.

Ich beehre mich dies den hochgeehrten Damen ergebenst anzuzeigen mit dem Ersuchen, das mir seither geschenkte Wohlwollen auch dorthin geneigtest folgen zu lassen, da mein Lager von den feinsten bis zu den geringsten Artikeln vollständig assortirt ist.

Hochachtungsvoll

A. W. Engler,

Damenmäntel-Fabrikant.

Kranzplatz
No. 1.

Geschäfts-Gröfßnung.

Kranzplatz
No. 1.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft des Herrn Uhrmacher **Carl Mahr** seit dem 1. April übernommen habe und empfehle eine geschmackvolle Auswahl in goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Pendules, Marmoruhren, Reise- und Rahmenuhren, Comptoir- und Küchenuhren in Blechgehäusen, geschnittenen Uhren, Audard-, Ripp-, Marine- und alle Arten Schwarzwälderuhren unter mehrjähriger Garantie, Uhrketten, Schlüssel u. s. w. Gleichzeitig halte ich mich in sorgfältiger Reparatur an allen Arten Uhren, Musikwerken und Spieldosen unter einjähriger Garantie bestens empfohlen und bitte ich, das Vertrauen, welches Herrn Mahr seit langen Jahren zu Theil wurde, auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kranzplatz **Gustav Walch,** Kranzplatz
No. 1. Uhrmacher. No. 1.

Der Obige.

NB. Das Aufziehen von Haus- und Salonuhren besorgt bei mäßigem Honorar

Tapeten - Fabrik - Niederlage,

Rouleaux und Wachstuche.

18773

Ecke des Mauritiusplatzes, **Chr. L. Häuser,** Kirchgasse No. 31.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Das Depôt der Weinhandlung

E. A. Hohage in Mainz

ist mir übertragen und empfehle ich nachverzeichnete Weine zu reellen, der Qualität der Waare vollständig entsprechend billigsten Preisen:

Welsse Weine.

	per Flasche		per Flasche
1868r Laubenheimer	— fl. 36 kr.	1868r Rüdesheimer	1 fl. 18 kr.
1868r Niersteiner	— „ 48 „	1868r Steinberger	1 „ 36 „
1868r Hattenheimer	— „ 48 „	1865r Rauenthaler Berg	1 „ 45 „
1868r Forster Traminer	1 „ — „	1865r Liebfraumilch	1 „ 45 „
1868r Geisenheimer	1 „ 10 „	1865r Hochheimer Dom-Dechaney	2 „ 20 „
1868r Hochheimer	1 „ 18 „		

Rothe Weine.

	per Flasche		per Flasche
1868r Ingelheimer	48 kr.	1868r Bordeaux vieux	1 fl. 10 kr.
1868r ditto	54 „	1865r Assmannshäuser	1 „ 30 „

G. D. Linnenkohl,

Nerostrasse 48, sowie Ellenbogengasse 15.

12993

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison von

Louis Süß,

24 Janggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	„	8. —
Säckchen	„	5. —
Tuch-Röcke	„	9. —
Complete Anzüge	„	15. —
Jagd-Joppen	„	4. —
Haus-Röcke	„	1. 45.
Buxkin-Hosen	„	4. 30.
do. Westen	„	1. 30.
Schlafröcke	„	5. —
Confirmanden-Anzüge	„	12. —

anfangend

bis zu den feinsten Qualitäten.

585

Bettwaaren-Lager.

Mein vollständig assortirtes Lager completer, fertiger Betten, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar- und Seegras-Matrassen, Sprungfeder-Rahmen, Keile, Deckbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Kissen, Stepp- und Pique-Decken, Rosshaare, Bettfedern, Flaumen** und alle dazu gehörigen Artikel empfehle in guter Waare zu billigen Preisen.

Ferner mache auf mein Lager in abgepaßten Teppichen, sowie in Teppichzungen am liebsten aus den besten Fabriken aufmerksam. 1299

Bernh. Jonas,
Langgasse No. 25.

Bettwaaren-Lager.

Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelne Theile derselben, als: **Rosshaar-, Seegras- und Woll-Matrassen, Sprungfeder-Rahmen, Keile, Rollen, Oberbetten, Federkissen, Plumeaux, wollene Kissen, Stepp- und Pique-Decken, Rosshaare, Bettfedern, Flaumen**, sowie sämtliche Bettwaaren-Stoffe und alle darin einschlagende Artikel zu billigen, festen Preisen.

J. M. Baum,

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

45 Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges
200,000 urkundlich bestätigte Kuren.

Die gründlichen Beobachtungen und Vorschriften der berühmtesten Aerzte sind ein hinlänglicher Beweis, daß Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Ruhr, Diarrhöe, Verstopfung, Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Asthma, Katarrh, die Uebel, welche mit dem kritischen Alter und der Mannbarkeit eintreten, Magen-, Leber-, Hautkrankheiten, verdorbenes Blut durch die **Diedier'schen weißen Gesundheits-Senftörner** gründlich geheilt werden. Auch ist es wohl begreiflich, warum dieses so werthvolle und zugleich so billige Heilmittel eine so beispiellose Popularität erreicht hat.

NB. Da im Handel sehr häufig veraltete, verdorbene Senftörner, die nicht die geringste Heilkraft besitzen, als aus unserm Hause bezogen verkauft werden und dieser Betrug öfters gerichtlich verfolgt und bestraft wurde, wolle man bloß solche Schachteln nehmen, die mit nebenstehender Signatur versehen sind.

Niederlage in **Wiesbaden** bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen als **Herrenschneider** etablirt habe und verspreche bei nur solider und geschmackvoller Arbeit prompte und reelle Bedienung.

Zugleich mache ich auf eine schöne Auswahl guter und solider Stoffe aufmerksam. Hochachtungsvoll

Peter Braun, Tailleur,
17 gr. Burgstraße 17.

Zur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, gereinigt und gereinigt.

F. Knoop, Karlstraße 16 im Hinterhaus.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich **untere Webergasse 24** wohne und halte mich bei allen vorkommenden **Schlosserarbeiten** bestens empfohlen.

Reinhard Müller, Schlosser,
1333 untere Webergasse 24.

Herren-Zugstiefeln in Wachs-, Seehund-, Barch- und mehreren Leder-Sorten zu möglichst billigen Preisen empfehlen

J. A. Selzer & Comp.
1297

Geschäftsverlegung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft aus der **Rheinstraße 21** in die **Wörthstraße 32** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Wiesbaden, im April 1872. **Wilh. Sprengel,**
70 Schreinermeister.

Mein **Buch-Geschäft** bringe ich in freundliche Erinnerung; Muster-Güte sind in großer Auswahl zur Ansicht.

1158 **Doris Brandt, Webergasse 32a.**



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Zehnte Verloosung der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1860. Dritte Verloosung der Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1866.

Bei der Befuß Amortisation vor dem Großherzoglichen Notar Dr. Klein unterm Heutigen stattgehabten Verloosungen der obigen Prioritäts-Obligationen wurden nachstehend verzeichnete Obligationen zur Rückzahlung gezogen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1860:

1. Serie: Nr. 153, 167, 294, 547, 716, 740, 875, 924, 1047, 1140, 1401, 1407, 1419, 1580, 1658, 1848, 2066, 2098, 2129, 2295, 2301, 2457, 2470, 2476, 2490, 2694, 2734, 2816, 2861, 3014, 3103, 3262, 3471, 3488, 3547, 3689, 4018, 4269, 4328, 4411, 5105, 5348, 5397, 5458, 5640, 5865, 6007, 6100, 6762, 6891, 7012, 7066, 7083, 7097, 7177, 7185, 7319, 7363, 7380, 7418, 8001, 8046, 8221, 8317, 8347, 8624, 9103, 9248, 9619, 9657, 9668, 9756, 9768, 9985

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 10020, 10197, 10479, 10528, 10663, 10792, 10876, 11207, 11283, 11458, 11496, 11546, 11573, 11643, 11717, 12264, 12293, 12381, 12571, 12590, 12708, 12731, 12944, 13048, 13288, 13427, 13461, 13549, 13838, 14000

zu fl. 500. das Stück.

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1866:

1. Serie: Nr. 14085, 14209, 14305, 14338, 15365, 15588, 15620, 15803, 15890, 15934, 16062, 16296, 16404, 16481, 16560, 16578, 16624

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 17192, 17355, 17484, 17487, 17607, 18232, 18301, 18308, 18457, 18605, 19134, 19233, 19550, 19558, 19633, 19938

zu fl. 500. das Stück.

Die Inhaber dieser Prioritäts-Obligationen werden hierdurch aufgefordert, deren Nominalbetrag nebst Zinsen à 4½ % vom 1. März bis 1. Juli i. d. Zrs. gegen Rücklieferung der Obligationen und der dazugehörigen Zinscoupons:

in Mainz bei der **Hauptcasse der Gesellschaft,**
in Frankfurt a. M. bei der **Kassale der Bank für Handel und Industrie**

vom 1. Juli d. Zrs. an zu erheben, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört. Der Betrag der an abzuliefernden Prioritäts-Obligationen fehlenden Zinscoupons wird bei der Auszahlung des Nominalbetrages der Prioritäten gefügt.

Gleichzeitig machen wir unter Hinweisung auf die §§. 4 der Allerhöchsten Concessionen vom 7. Februar 1860 und 18. November 1866 darauf aufmerksam, daß die nachstehend verzeichneten, bereits ausgelassenen Obligationen:

A. Vom Prioritäts-Anlehen von 1860:

Von der Ziehung im Jahre 1865:

2. Serie: Nr. 12062 zu fl. 500.;

Von der Ziehung im Jahre 1869:

2. Serie: Nr. 13399 zu fl. 500.;

Von der Ziehung im Jahre 1870:

1. Serie: Nr. 2609, 4732, 5174, 6472, 8992, 9516

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 11038, 12183 zu fl. 500. das Stück;

Von der Ziehung im Jahre 1871:

1. Serie: Nr. 787, 2878, 3567, 4800, 7266, 7961, 9489, 9545, 9806

zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 10403, 10641, 11400, 11548, 12455, 13292

zu fl. 500. das Stück.

B. Vom Prioritäts-Anlehen von 1866:

Von der Ziehung im Jahre 1870:

2. Serie: Nr. 17995, 18478 zu fl. 500. das Stück;

Von der Ziehung im Jahre 1871:

1. Serie: Nr. 14311, 15202 zu fl. 100. das Stück;

2. Serie: Nr. 17188, 17610, 17737, 18392, 18672, 18975, 19071 zu fl. 500. das Stück,

bis heute zur Rückzahlung noch nicht präsentirt worden sind, deren Verzinsung vom 1. Juli 1865, beziehungsweise vom nämlichen Tage der Jahre 1869, 1870 und 1871 an aufgeschoben hat und die fehlenden Zinscoupons bei der Rückzahlung in Anspruch gebracht werden.

Bezüglich der Obligationen, Serie 1. Nr. 3550, 4360 und 6472 à fl. 100. des Prioritäts-Anlehens von 1860, ist bei Großh. Hess. Bezirksgerichte Mainz ein Amortisationsverfahren eingeleitet und zufolge Urtheil dieses Gerichtes vom 29. März 1869 die Zahlungssperre verfügt.

Mainz, den 30. März 1872.

394

Der Verwaltungsrath.

Montag den 15. April

Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

des

Schützenvereins

in dem Saale des Herrn Moos, Kirchgasse 19 hier

Tagesordnung:

1. Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Besprechung über die Umdeckung mit Schiefer des Daches der Schützenhalle.
3. Einladung des Schützen-Collegium in Hannover zu den 4. deutschen Bundesschießen.
4. Diverse Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiche und rechtzeitige Betheiligung wird dringend ersucht.

Der Vorstand. 561

Katholischer Leseverein.

Das Vereinslokal befindet sich von Montag den 15. d. Mts. an nicht mehr im „Saalbau Schirmer“, sondern Bonifazstraße No. 23 im Gartenhaus. (Eingang durchs Thor.)

1358

Der Vorstand.



Frankfurter Pferdemarktloos

(Ziehung am 17. April) à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 2

Taunus-Eisenbahn.

F a h r o r d n u n g

der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.

Dienst vom 18. April 1872 an.

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

	M o r g e n s.					Mittags und Abends.				
	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.
Abfahrt zu Frankfurt . .	† 6 10	7 35	9 *	10 30	11 * 30	2 —	3 *	4 10	6 40	**
" " Wiesbaden . . .	—	6 10	8 40	9 40	10 55	12 10	2 20	—	4 30	7 20
" " Mainz . . .	—	6 20	8 50	9 45	11 —	12 20	2 20	—	4 35	7 30
" " Cassel . . .	—	6 40	9 5	10 —	11 18	12 35	2 45	—	4 50	7 50
Ankunft in Höchst . . .	6 30	7 50	9 51	10 46	11 58	2 15	3 35	4 26	7 —	8 23
Ankunft in Soden . . .	6 43	8 3	10 4	10 59	12 11	2 28	3 48	4 39	7 13	8 36

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

	M o r g e n s.					Mittags und Abends.				
	I. II. III.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Soden . . .	7 * 10	8 57	10 * 20	11 28	1 * 52	2 58	4 * 5	6 * 40	7 32	† 9 12
Ankunft in Höchst . . .	7 23	9 10	10 33	11 41	2 5	3 11	4 18	6 53	7 45	9 25
" " Frankfurt . . .	7 43	10 5	10 50	12 5	—	3 48	5 30	—	8 5	9 48
" " Cassel . . .	8 15	10 —	11 15	12 35	2 45	4 —	4 45	7 50	—	10 15
" " Mainz . . .	8 25	10 10	11 30	12 45	2 55	4 10	5 —	8 —	—	10 25
" " Wiesbaden . . .	8 35	10 25	11 37	1 —	3 15	4 25	5 15	8 15	—	10 40

Bei den mit † bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt; bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Nassauischen Eisenbahn.

Die zu Soden gelösten III. Klasse-Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden, welche Wagen III. Klasse enthalten.

Frankfurt a. M., im April 1872.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.
Der Director: Wernher.

Das große Spielwaaren-Magazin Johann Engel Nachfolger

befindet sich jetzt

Große Burgstrasse 2a

dem „Hotel zu den vier Jahreszeiten“ gegenüber.

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen von Ernestine Fritze,

Rheinstraße 20.

Beginn des Sommer-Halbjahrs: Montag den 22. April
Morgens 9 Uhr. 1013

Spiess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule
für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags
2 1/2 Uhr.

Auskunft erteilen: Lehrer C. Zollmann und
118 Die Directrice:
Wiesbaden, Nerostraße 36. Franziska Kämpfer.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten
oder empfohlenen Schulbücher sind vorrätzig in

**Wilhelm Both's
Kunst- und Buch-Handlung,**

117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Schulranzen,

Bücherträger,	Reißschienen,
linierte Tafeln,	Winkel, Tusch,
Schreibhefte,	Reißzeuge,
Schulkästchen,	Reichenstifte

und sonstige Schulbedürfnisse vorrätzig.

Papierhandlung von P. Hahn,
Langgasse 5. 1021

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch,

Briefpapiere mit Namen und Firma, Converten, Cangel-
und Concept-Papiere, sowie sonstige Schreibmaterialien,

Gronthaler Wasser, Cigarren

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16. 350

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen
Näh-Unterricht, verbunden mit französischer Conversation,
beiwohnen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei
1047 Frau Brauneck, Mauritiusplatz 1, 3. Stock.

Marquisendrell

in allen Breiten empfiehlt

1432 Wilh. Erkel, Wiegelsberg 12.

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätzig

Oberwebergasse 34. 556

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Ein gut erhaltenes Tafellavier zu verkaufen Friedrich-
straße 42 Parterre. 13781

Geschäfts-Verlegung.

Die

Musikalien-

und

Pianofortehandlung

von

Eduard Wagner

befindet sich jetzt

Langgasse Nr. 9,

in der Nähe der Post.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an
Goldgasse 12, im Hause des Herrn Müller.

1001 C. Hönge, Sattler.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Buch- und Singerie-
geschäft Langgasse No. 10 im Hause des Herrn Blumenschein.
Wiesbaden, 5. April 1872.

A. & M. Dotzheimer.
M. Dotzheimer.

444

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Bordüren, Schweizer-
und englischem Tüll in allen Breiten und
besten Qualitäten trotz des bedeutenden Auf-
schlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

319

Fussbodenlack

in beliebiger Färbung, sofort trocknend, sowie alle übrigen zum
Aufstreichen der Fußböden dienenden Artikel bei
13656

Ed. Schellenberg, Neugasse 2a.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren,
sowie im Repariren derselben.

10945 Joseph Caspari, H. Schwalbacherstraße 5.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable Kranten-
wagen unter annehmbaren Bedingungen bei
12079

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Große Fenster, für Arbeitsfenster geeignet, sind billig
zu haben bei J. Vogel am Kirchhofsweg. 260

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verlaufe ich zwei schön
gearbeitete Glaschränke. Näh. Langgasse 4.

710 F. A. Pfeiffer.

Speisenbren ist zu verkaufen Saalgasse 2.

Speisewirthschaft

Schmalbacherstraße 5 empfiehlt guten **Mittagstisch** zu 14 kr.
J. Münch.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,
empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 276



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per
10 kr., Doppeltümel 12 kr., Trester 14 kr., Pfeffer-
20 kr., Rum 26 kr. 559

Westphäl. Schinken, sehr zart, per Pfund 34 kr.,
Westphäl. prima Cervelatwurst per Pfund 46 kr.,
Westphäl. prima Schweineschmalz per Pfund 22 kr.
18 Metzgergasse 18. 974

Blumen-, Feld- und Grassamen
größer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt
A. Wahler,
Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Blumen-, Feld- u. Grassamen
besten Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
Julius Prätorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

Michelsberg 3, Hch. Philippi, Michelsberg 3.
Alle **Spezerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen.
Särlinge 2 kr. per Stüd.
Krausburger Wäse ist wieder eingetroffen. 1049

Aechten alten Malaga,
von Ant. Büroth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr.
bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26. 540

Alten Cognac,
1865r fine Champagne per Flasche 1 fl. 45 kr.,
1862r " " 2 " 20 "
F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25. 515

Schwarzwurz per Pfd. 6 kr.,
Mainzer Sauerkraut per Pfd. 3 kr.
Hausmann, vorm. Erlenhach,
Draniensstraße 2.

Prima Himbeeren-Sirup (Limonde-Essen)
ist billigst
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“.

ausgete Schinken per Pfd. 30 kr., in Parthien billiger,
2600 bei **Seewald**, Oberwebergasse 48. 1373
vollständiges Mittagessen 13, Abendessen 9 kr. Saalg. 4. 1447
vollständige wohlherhaltene **Bücher** der höheren Töchterschule
verkauft Kirchgasse 7. 1214

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.
Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
11197 Häuergasse 9.

Gummi-Bierteller,
Gummi-Frottir-Schwämme
empfehlen

Bäumcher & Cie.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Mein Lager in

Spiegeln,
Trumeaux,
Fenstergallerien,
Photographierahmen,
Gold- und Politarleiten,
Spiegel- und Tafelglas,
Einrahmung von Bildern
empfehlen zu den bekannten billigsten Preisen
13127 **A. Bauer**, Bergolder, Metzgergasse 14.

Baumwachs

empfehlen die Material- und Farbwaren-Handlung von
1471 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Der weltberühmte
Saar-Wiederhersteller

von
Madame S. A. Allen

gibt grauem oder weißem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.
Er verhindert das Ausfallen der Haare und bringt einen ge-
sunden und starken Wuchs hervor.

Allein zu haben in der Cigarren- und Parfümerien-Handlung
von **F. Rehn**, Kochbrunnenplatz 1. 1435

**Rührer Ofen, Schmiede-, Ziegel- &
Stück-Ofen**

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei
138 **J. K. Lembach** in Biebrich.

II. Kgl. Preuss. Lotterie-Loose II.
zur Hauptziehung versendet gegen baar (auch während der
Ziehung): Originale $\frac{1}{4}$ 85 Thl., $\frac{1}{2}$ 40 Thl., $\frac{1}{4}$ 20 Thl. An-
theile $\frac{1}{4}$ 18 Thl., $\frac{1}{8}$ 9 Thl., $\frac{1}{16}$ 4 $\frac{1}{2}$ Thl., $\frac{1}{32}$ 2 $\frac{1}{4}$ Thl. 545
II. C. Hahn in Berlin, Jerusalemstraße 11.

Wegen Aufgabe des Geschäftes ist per 1. Juli d. J. meine
vollständige **Wirthschafts-Einrichtung** zu verkaufen und
drei Wohnungen zu vermieten.

1483 **Adolph Kleber**, Adlerstraße 10.

Eine eiserne **Bettstelle** mit Strohsack, beides neu, sind ab-
zugeben. Näheres Expedition. 1478

Unter **Gartengrund** kann abgeladen werden Schwalbacher-
straße 2 o. 1482

Ein **Plattosen** mit Rohr ist abzugeben. Näh. Exp. 1478

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.
671

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a.

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und südkreische Waare, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
849

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Biebrich.

Ruhrkohlen,

Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
1324

August Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Maltern in südkreischer Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 535

Ruhrer Diefkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690

Emil Willms, Marktstraße 18.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Bohnhaus** nebst einem zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, belegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 551

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 553

Ein **Landhaus** an der Dohheimerstraße ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1042

Schöne Bauplätze im neuen Dargquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 562



Ein rentables **Haus** in der Nähe der Trinkhalle mit Hofraum, Blumen- und Gemüsegarten ist aus freier Hand für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 782

Mehrere Bauplätze

in schöner Lage zusammen oder auch theilweise zu verkaufen. Näheres durch Jos. Jmand, Neugasse 20. 1065

Ein Haus

in angenehmer Straße, sehr rentabel, mit Thorfahrt, Hintergebäude, großem Hofraum u. ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu vielem Geschäftsbetriebe. Näheres durch Agenten

Jos. Jmand, Neugasse 20. 956

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserabläufer** sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Eine Grube **Aubung** zu verkaufen Kirchhofgasse 7. 1213

Dampfsäule und **Rosenstäbe** liefert billig
110

W. Gall, Dohheimerstraße 29 a.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Biebrich.

Säeförbe

Wilh. Erkel, Michelsberg 12. 143

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisenplatz 7** im Seibnbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben in folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Feltenstraße 16, entgegengenommen.

Geschnittene Spalierlatten

von 6—10 Fuß Länge (per 1000 Fuß 1 Thlr.) sind zu haben bei Chr. Horcher in Schierstein. 1895

An- und Verkauf

von **Kleidungsstücken**, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhe u. von A. Görlach, 5 Michelsberg 5. 1195

Ein Keller Eis

wird zu kaufen gesucht. Näh. bei der Exped. 1004

Polster-Möbel

als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue u. preiswürdig zu verkaufen bei 12200

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugestellter, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Dohheimerstraße 18 sind ächte, nichtblühende **Frühlartoffeln** zu haben. 1430

Wollene Pumpen werden zu den höchsten Preisen angeliefert. Steingasse 33. 1396

Eine guterhaltene **Gartenlaube**, sowie 4 1/2 Fuß hoher Gartenspalier ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 8 Parterre. 1421

Eine Parthie **Weinstöcke** (Einleger) sind zu verkaufen bei Peter Dexius, Gärtner, Mainzerstraße 30. 1453

Nichtblühende Frühlartoffeln werden abgegeben Marktstraße 21. 1317

Anlauf gebrauchter **Glasen** zu den höchsten Preisen bei 536

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Woolphstraße 1 sind **Frühlartoffeln** zu verkaufen. 1289

Ein **Ader** neben der Gasfabrik ist als Lagerplatz jahrmal zu vermieten. Näheres Expedition. 1310

Ein **Philolog**, der sein akad. Triennium absolviert hat und Herbst ins Ausland gehen will, ertheilt **Privatstunden**. Näheres Expedition. 19

Alle Arten **Möbel** und **Spiegel** sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 18